



# Das größte IT-Projekt der Welt: Die elektronische Gesundheitskarte in Deutschland



Die elektronische Gesundheitskarte (eGK) ist die Basis für eine grundlegende Modernisierung des gesamten deutschen Gesundheitswesens und soll in Verbindung mit einer Telematikinfrastruktur für die Datenkommunikation die Qualität der medizinischen Versorgung für alle Patientinnen und Patienten erhöhen und zusätzlich das individuelle Recht auf Eigenverantwortung stärken.

Die Einführung der eGK ist das größte IT-Projekt weltweit. Sie verbindet 80 Millionen Krankenversicherte, 200 000 Ärzte, 20 000 Apotheker, 2 000 Krankenhäuser und rund 250 Krankenkassen.

### Hohe Investitionen von Seiten der Industrie

Der Paderborner Chipkartenspezialist Sagem Orga hat eine Führungsrolle im Großprojekt eGK eingenommen. „Seit über 20 Jahren realisieren wir erfolgreich Gesundheitsprojekte. 40 deutsche Krankenkassen vertrauen auf unsere Chipkarten. Und auch bei der neuen eGK setzen wir Maßstäbe“, so Guido Lenzen, Vertriebsleiter eGK bei Sagem Orga. „Seit dem Start des Projekts eGK haben wir mehrere Millionen Euro investiert, um den heutigen Stand der technischen Möglichkeiten zu erreichen. Bereits lange vor dem offiziellen Beginn war Sagem Orga an Pilotprojekten beteiligt und unsere Karte erhielt als erste die Zulassung. Auch im Bereich Online-Fähigkeit haben wir als Vorreiter die erste Karte der Generation 1 zur Verfügung gestellt, mit der sämtliche

Spezifikationen umgesetzt wurden, um Daten online aktualisieren zu können.“

### Positive Zwischenbilanz

Seit der Einführungsphase wurden in fünf von sieben eingerichteten Testregionen Chipkarten von Sagem Orga eingesetzt. Getestet wurde vor allem, wie schnell sich zum Beispiel in der Arztpraxis Informationen verarbeiten lassen. Bereits hier bescheinigten die von unabhängiger Stelle dokumentierten Testergebnisse den von Sagem Orga gestellten eGKs eine besonders hohe Leistungsfähigkeit.

### Zusammenspiel der Systemkomponenten

Als wichtigen Faktor für den Projekterfolg sieht der Technologieführer die Kompatibilität der Systembestandteile an: „Im Gegensatz zu den meisten Anbietern haben wir uns entschieden, das komplette Portfolio der Gesundheitskarten in das Projekt einzubringen. Neben der eGK für

Versicherte werden auch die im System benötigten Heilberufsausweise (HBA) für Ärzte und ‚Secure Module Cards‘ (SMC) - unter anderem zur Verwendung als Sicherheitsmodul für Terminals – entwickelt“, so Guido Lenzen.

### Datenschutz im Hochsicherheitsumfeld

Immer wieder stellt sich die Frage nach der Sicherheit der eGK. Im Sagem Orga-Werk in Flintbek werden 120 Millionen Karten pro Jahr hergestellt, personalisiert und versendet. Sagem Orga ist der einzige Chipkartenanbieter, bei dem der komplette Herstellungsprozess der eGK vom Modulaufbau über den Kartenkörper bis zum Mailing ausschließlich in Deutschland stattfindet. Informationen und Daten von Versicherten verlassen dabei also nie das Land und verbleiben so in einem geschützten Hochsicherheitsumfeld.

### Kontakt

**Sagem Orga GmbH**

Guido Lenzen

Tel.: +49 (0) 21 53 / 9 10 - 24 44

[guido.lenzen@sagem-orga.com](mailto:guido.lenzen@sagem-orga.com)

[www.sagem-orga.com](http://www.sagem-orga.com)

